Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 53 (1948-1949)

Heft: 15

Artikel: Dank

Autor: Meyer, Olga

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-315508

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE LEHRERINNEN-ZEITUNG

Redaktion: Olga Meyer, Samariterstraße 28, Zürich 32, Telephon 24 54 43

Expedition und Inserate: Buchdruckerei Büchler & Co., Bern, Tel. 277 33, Postcheck III 286

Jahresabonnement: Fr. 6.50. Inserate: Einspaltige Millimeterzeile 16 Rappen

Erscheint am 5. und 20. jedes Monats

5. Mai 1949 Heft 15 53. Jahrgang

Dank

Sie säged, i sei sächzgi, De Maie sei verby Und 's Chorn scho drin Und d'Öpfel rot, Sie reded, sie reded vo Abigrot, Vo Gschaffnem und Dankbarsy.

Und i lose und sine: Wen gaht das ächt a? I luege ume nach andere, Dänn i weiß so gar nüt vo Abigrot, Wil 's Herz na immer im Maie stoht, Im Maie, da gaht's go wandere.

Solang's na Chindenauge git,
Solang de Himmel na blauet,
Chönd er lang säge, i sei sächzgi gsy,
Es gaht mer nüd ie, i laufe verby
Und — weiß es doch guet,
Und — glaub es doch nüd,
Wil's immer wider es Afange git,
Und das grad isch 's Bescht im Läbe.

Dem Zentralvorstand unseres Schweiz. Lehrerinnenvereins, der Redaktionskommission, der Buchdruckerei Büchler, Bern, sowie allen Sektionen und Kolleginnen, die am 30. April 1949 meiner in so lieber Weise gedachten, ein herzliches «Vergelt's Gott »!

Es bleibt mir nun wohl nichts anderes übrig, als zu versuchen, das Lob, das mir gespendet wurde, im neuen Jahrzehnt wirklich zu verdienen!

Ich grüße Euch mit bewegtem Herzen, Kolleginnen zu Stadt und Land, und wünschte mir, Ihr könntet heute einen Blick in meine Redaktionsstube tun, in die der Mai in seiner ganzen Blütenpracht eingezogen ist.

1. Mai 1949.

Euere dankbare Redaktorin: Olga Meyer.

Wochenendkurs

Leider ist Elisabeth Müller, unsere Referentin, erkrankt. An ihrer Stelle wird Fräulein Pauline Müller, Basel, über «Erinnern und Vergessen» reden. Der Zentralvorstand.